

Souveräner Sieg mit Nachspiel

Tennis Der TV Oeffingen gewinnt zum Auftakt in der Verbandsliga mit 7:1. *Von Thomas Rennet*

Am Nachmittag standen die Plätze unter Wasser, die letzten Bälle zum Verbandsliga-Auftakt flogen in der Halle. Aber das Gewitter tat der überwiegend heiteren Stimmung bei den Gastgebern keinen Abbruch, sie hatten das Geschehen längst in ihre Richtung gelenkt. Die Tennisspieler des TV Oeffingen gaben sich am Sonntag beim Erfolg über die Spielgemeinschaft Bad Mergentheim/Weikersheim direkt als Titelanwärter zu erkennen. Die Verbandsliga-Begegnung allerdings endete vorzeitig und deshalb bis auf Weiteres mit 7:1 für den TVOe. Patrick Grigoriu und Simon Porro hatten in ihrem Doppel gegen Felix Fricke und Pascal Brunner souverän geführt (6:1, 4:0), ehe ein Zwist ausbrach, weil sich beide Seiten nicht darüber einigen konnten, ob ein Aufschlag von Simon Porro zu wiederholen sei. Die Gäste sahen sich bei dem Ass von Simon Porro vom Geschehen nebenan behindert, der Aufschläger sah das anders, weshalb Felix Fricke und Pascal Brunner ihre Sachen packten.

Der Erfolg am Sonntag war im Einzelnen nicht immer so deutlich wie im Gesamten. Dennis Gensmantel zum Beispiel, seit Jahren auf der Oeffinger Tennisanlage ein Lokalmatador mit der Aura eines einheimischen Stierkämpfers in Sevilla, hatte mit dem jungen Leonard Sauer ordentlich Arbeit. Der 27-Jährige lag in beiden Sätzen zurück, um den Talentierten auf der anderen Seite des Netzes dann unwiderstehlich zu überflügeln und die hochklassige Partie mit 6:3 und 6:4 für sich zu entscheiden. Maximilian Engelfried konnte sich gegen Yannick Stumpf stets auf seine Rückhand verlassen und so auch im finalen Match-Tiebreak Tiefen überwinden. Die Spitzenspieler Patrick Grigoriu und Bogdan Ivascu waren ihren Widersachern tatsächlich deutlich überlegen. Ersterer setzte sich mit seinen Hammeraufschlägen gegen Felix Fricke (6:1, 6:2) durch. Bogdan Ivascu ließ mit seiner schnellen Vorhand seinem Gegenüber Michael Haller keine Reaktionszeit und ganz generell keine Chance (6:1, 6:0). „Überragend“ fand das Alexander Weier, gemeinsam mit Alexander Rosenberger Tennis-Abteilungsleiter beim TV Oeffingen.

Weil auch Simon Porro, mit 18 der Jüngste im Sechser-Bunde, gegen Pascal Brunner eine gelungene Vorstellung gab (6:1, 6:4), fiel die – unerwartete – Niederlage des Zugangs Matthias Schu-

Foto: Patricia Sigenist



Bogdan Ivascu

macher nicht weiter ins Gewicht. Die Bälle flogen an diesem Sonntag, auch später unter dem Hallendach, nach den Oeffinger Plänen. Sieht man mal davon ab, dass eines der drei Doppel ein abruptes Ende gefunden hat. Der Disput war ziemlich unnötig, soll die Oeffinger Tennisspieler aber nicht aufhalten auf dem Weg in dieser Saison.

„Die Jungs wollen in die Oberliga“, sagte der Cheftrainer Bogdan Ivascu. Dazu fehlen jetzt noch fünf Siege bis Ende Juli.